

ONLINE DISKUSSION

25.03.2021 - 18 UHR

ufuq.de

Jugendkulturen, Islam
& politische Bildung

Alioune Niang

Bildungsreferent Ufuq e.V.



Aiman Mazyek

Vorsitzender
Zentralrat der Muslime



© CLAIM - Laurent Hoffmann

Gabriele Boos-Niaz

Vorsitzende Aktionsbündnis
muslimischer Frauen



© Ridvan Ali Cavus

Zuher Jazmati

Fachreferent VBRG

ZUR WACHSENDEN ISLAMFEINDLICHKEIT UND ANTIMUSLIMISCHEM RASSISMUS IN DEUTSCHLAND

Im Jahr 2020 wurden mindestens 901 islamfeindliche und antimuslimische Straftaten bundesweit registriert, die Dunkelzahl liegt wahrscheinlich signifikant höher. Des Weiteren gab es mindestens 77 Fälle von Anschlägen auf Moscheen. Die Gewalt gegen Muslime und Musliminnen in Deutschland ist präsent. 2017 bis 2019 wurden mindestens 900 Straftaten registriert.

Wo liegen die Gründe der wachsenden Islamfeindlichkeit und des antimuslimischen Rassismus in Deutschland? Der Islam ist in der deutschen Gesellschaft normativ aufgeladen und wird nicht mehr als Religion wahrgenommen, sondern als politische Ideologie. Die Debatte um den Islam wird entweder im Kontext von „Integration“ und „Parallelgesellschaften“ oder „Islamismus“ und „Politischen Islam“ geführt. Es ist wichtig, Islamfeindlichkeit und antimuslimischen Rassismus in unserer Gesellschaft konkret zu benennen.

Das Ziel unserer Veranstaltung ist zu informieren und zu sensibilisieren, um muslimisches Leben in Deutschland zu schützen und anzuerkennen.

Solidarisch stellen wir uns gegen jede Form von Diskriminierung.

ZUR ANMELDUNG

Um sich für die Veranstaltung anzumelden, schreiben Sie bitte eine E-Mail an Herrn Hamidullah Arman: arman@culturecoaches.de

Sie erhalten im Anschluss einen Link zu der Online-Veranstaltung.

Datum und Uhrzeit: **25.03.2021 - 18 Uhr**



**Culture
Coaches**

Einander verstehen.
Miteinander leben.